

## Marktvolumen strukturierter Wertpapiere steigt in Europa

**293,5 Mrd. EUR Open Interest über alle Berichtsmärkte / Leicht erhöhter Umsatz auf Quartalsbasis**

Der Umsatz von Anlage- und Hebelprodukten in den Ländern, die sich an der Abfrage beteiligten, belief sich im ersten Quartal 2021 auf 43 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist das eine Steigerung um 23 Prozent. Im Jahresvergleich hingegen sank der Umsatz um 13 Prozent. Grundlage ist eine Erhebung der European Structured Investment Products Association (EUSIPA) unter ihren Mitgliedern. Die Auswertung erfolgte von Derivative Partners.

Für den Marktbericht meldeten folgende EUSIPA-Mitglieder Zahlen: Zertifikate Forum Austria (ZFA), Belgian Structured Investment Products Association (BELSIPA), Association Française des Produits Dérivés de Bourse (AFPDB), Deutscher Derivate Verband (DDV), Associazione Italiana Certificati e Prodotti di Investimento (ACEPI), Netherlands Structured Investment Products Association (NEDSIPA), Swedish Exchange Traded Investment Products Association (SETIPA), Swiss Structured Products Association (SSPA).

Der Umsatz der Anlageprodukte im ersten Quartal machte dabei 42 Prozent aus, das entspricht 18 Milliarden Euro, einer Steigerung von 40 Prozent gegenüber dem vorangegangenen Quartal. Im Vergleich zum ersten Quartal 2020 blieb der Börsenumsatz von Anlageprodukten weitgehend stabil. Auf Hebelprodukte (Optionsscheine, Knock-Out-Optionsscheine und Constant-Leverage-Zertifikate) entfielen 58 Prozent des Gesamtumsatzes, also 25 Mrd. Euro. Er sank im Jahresvergleich um 21 Prozent und stieg im Vergleich zum Vorquartal Q4 2020 um 13 Prozent.

Ende März zählte das Produktangebot an den Handelsplätzen im Berichtsraum 436.586 Anlageprodukte und 1.331.678 Hebelprodukte. Damit ist die Anzahl der gelisteten Produkte auf Quartalsbasis um 5 Prozent und im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent gestiegen.

Die Banken emittierten im ersten Quartal 2021 1.378.261 neue Anlage- und Hebelprodukte, was im Vergleich zum Vorquartal recht stabil ist, im Vergleich zum Vorjahr jedoch einen Rückgang von 22 Prozent bedeutet. Insgesamt wurden 150.137 neue Anlageprodukte aufgelegt, was 11 Prozent der Neuemissionen ausmacht; die 1.228.124 neuen Hebelprodukte machen 89 Prozent der Gesamtemissionen aus. Bezogen auf das Vorjahresquartal wurden 27 Prozent weniger Anlageprodukte aufgelegt. Bei den Hebelprodukten stieg die Zahl der neuen Produkte gegenüber dem Vorquartal um 4 Prozent, während die Neuemissionen auf Jahresbasis um 21 Prozent zurückgingen.

In Österreich, Belgien, Deutschland und der Schweiz lag das **Marktvolumen der Anlage- und Hebelprodukte** zum Ende des ersten Quartals bei 293,5 Mrd. Euro, was einem Anstieg von 4 Prozent gegenüber dem Vorquartal entsprach.

Ende März stieg das Marktvolumen von Anlageprodukten auf 283 Milliarden Euro – dies bedeutete ein Plus von knapp 4 Prozent gegenüber dem Vorquartal und 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das ausstehende Volumen der Hebelprodukte belief sich Ende März auf 10,5 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Rückgang von 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

## Über EUSIPA

EUSIPA vertritt die Interessen der europäischen Zertifikatebranche. Im Mittelpunkt stehen dabei derivative Wertpapiere wie Zertifikate und Optionsscheine. EUSIPA setzt sich für einen attraktiven und fairen regulatorischen Rahmen dieser Finanzprodukte ein.

Der Dachverband ist Ansprechpartner der Politik, der Europäischen Kommission und der europäischen Wertpapieraufsicht zu allen Fragen rund um Zertifikate. Wo immer gewünscht, stellt der Verband sein Expertenwissen zur Verfügung, gibt Stellungnahmen ab und wirkt so an der politischen Meinungsbildung mit.

Mehr Anlegerschutz sowie mehr Verständlichkeit und Transparenz der Produkte sind wichtige Anliegen des Verbands. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden setzt er hier europaweite Branchenstandards. Diese reichen von einer übersichtlichen Produktklassifizierung über einheitliche Fachbegriffe bis hin zu einer umfangreichen Selbstverpflichtung in Form eines Branchen-Kodex.

Die EUSIPA-Mitglieder, die Daten für den Marktbericht bereitstellen, sind:

